

Johann Franz Bauer berichtet, dass der Regimentsrat Johann Baptist Felder von Oberfelden sich bereit erklärt hat, die Kommission in der Herrschaft Schellenberg zu übernehmen, die die Anschuldigungen gegen Bauer untersuchen wird. Ausf. Feldkirch, 1706 Juni 14, AT- HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtigster fürst, gnädigster fürst und herr, herr, etc. etc.¹

Der herr vorderösterreichische regimentsrath Felder² hat die commission nit allein gern angenommen, sondern sich umb das gnädigste vertrauen unterthänigst bedanckht. Nun werden wür die außländische benöthigte kundtschafften genauer zuesamben ziehen, und die zeit den ganzen erfolg bringen wird. Denen unterthanen habe per modum extractus die gnädigste resolution auf dero vermainte beschwärdten mit außnamb deren, worüber die ferner weithe gehorsambste reflectiones berichtet, und der end-decision in unterthänigkeit gewärthig bin, zuegeförtiget, dahin stellende, was ihre unruehe-stüffter und antesignani darüber weiter, oder ob nichts moviren werden. Biß dahin und soforth beständig mit unterthänigster meiner empfehlung verbleibe.

Eur hochfürstlich durchlaucht etc. etc.

Feldkirch³, den 14. Junii 1706

Unterthänigst, treu, gehorsambster diener
Johann Franz Paur⁴ manu propria

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 26. Junii 1706
Schellenbergischer verwalter

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herrn, herren Johann Adam Andreasn deß Heyligen Römischen Reichs⁵ fürsten und regieren deß hauses Liechtenstein von Nickolspur, in Schlesien hertzen zue Troppau und Jägerndorff, rittern deß Goldenen Flusses⁶, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und Stammtafel I.

² Johann Baptist Felder von Oberfelden († zwischen dem 2.10. und 9.12.1711) war oberösterreichischer Regierungsadvokat und wurde am 1. März 1699 in den Adelsstand erhoben. Vgl. AT-Österreichisches Staatsarchiv, Allgemeines Verwaltungsarchiv, Adel, Hofadelsakten, Allgemeine Reihe, Karton 230, Fasc. 33, fol. 1-24.

³ Feldkirch, Vorarlberg (A).

⁴ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hohememischen Diensten. Von 1699 bis 1712 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Pairs mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁵ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁶ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg,

mayestät etc. etc. würrkhlichen geheimen rath und cammerern etc. Ihro durchlaucht meinem
gnädigsten fürsten und herren.
Wien⁷ per Feldsperg^{8a}

^a Über der Adresse ist ein rotes Verschlussiegel aufgedrückt.

heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

⁷ *Wien, Hauptstadt (A).*

⁸ *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*